

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 72 (1946)
Heft: 14

Rubrik: Aus dem Altersasyl

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Robert Bratschi im «Eisenbahner» über die Abstimmung betr. Verkehrsteilungsgesetz: «Ob man es wahr haben will oder nicht, ob man das gerne hört oder nicht, der gegnerischen Propaganda lagen nazistisch-faschistische Methoden zugrunde. Die Gegner arbeiteten nach dem hitlerischen Rezept: Je größer die Lüge ist, desto mehr Aussicht hat sie, geglaubt zu werden. Und sie hatten Erfolg! Auch Hitler hatte Erfolg. Aber auch das Ergebnis ist bekannt. Natürlich soll damit nicht gesagt werden, daß alle Nein-Sager vom 9./10. Februar 1946 vom faschistischen Geist verseucht seien. Sie haben aber das gefährliche Spiel der Gegner nicht durchschaut.»

Das Volk im Spiegel des Herrn Bratschi



Aus dem Altersasyl

Ein Bankdirektor hat auf seinem Pult eine Tafel stehen mit dem Spruch: «Erkenne Dich selbst.»

In seiner Abwesenheit schrieb einer seiner Freunde darunter: «Und belaste die Bank.» M.

